

VIE - Straßensystem Zentrum & Unterirdische Fußgängerverteilebene



Ort → Schwechat

Auftraggeber → Flughafen Wien AG

Leistung → Generalplanung
→ Prüfeningenieur lt. Bauordnung NÖ

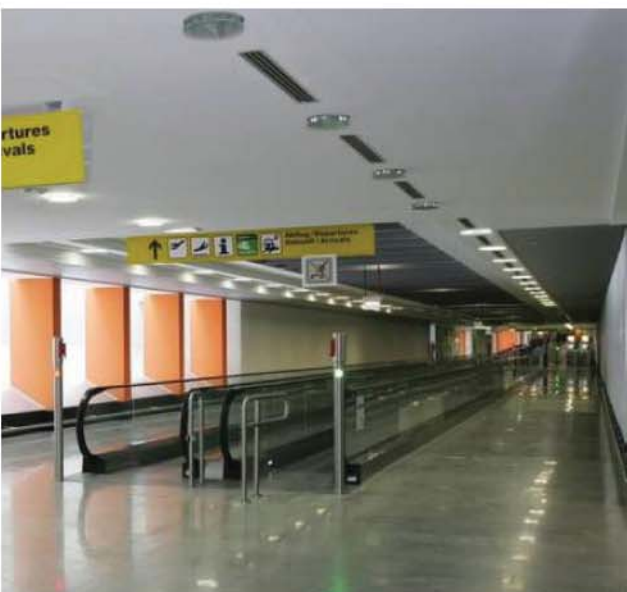
Baukosten → € 10 Mio.
Bruttovolumen → 26 000 m³
Bruttogeschossfläche → 5 000 m²

- Herstellung von 2 neuen Straßenzügen
- Umbau einer Straße gemäß Städtebau
- Unterirdische Fußgängerverteilebene
- Herstellung eines Versorgungskollektors

Die unterirdische Eingangshalle verbindet den Parkplatz C mit den Bürogebäuden in der Office-Park-Allee, den Parkhäusern 4 und 4 Süd, dem ÖBB-Bahnhof und dem Flughafenterminal.

Die Fußgängerverteilebene ist für Menschenansammlungen konzipiert und zum Teil natürlich belichtet. Die Fluchtwege führen über drei Stiegenhäuser ins Freie.

Zur Versorgung des Flughafens verläuft unter der Fußgängerebene ein begehbare Medienkolektor.



Bodenplatte, Wände und Decke bilden einen Stahlbetonrahmen, der als dichte „Weiße Wanne“ ausgeführt ist.

Die befahrbare Decke wurde gemäß Brückenklasse I und auf das Bergfahrzeug des Flughafens ausgelegt und bemessen.

Die Parkhäuser blieben während der gesamten Bauzeit in Betrieb, die Zufahrt zum Baufeld erfolgte über Hilfsbrücken über die Baugrube.

Die Generalplanung des Bauvorhabens umfasste unter Federführung seitens Klestil ZT Vorentwurf, Entwurf, Einreichplanung, Ausschreibung, Ausführungsplanung und die erforderlichen Abnahmen während der Bauherstellung.